

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Parchim

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Wer kann mitmachen?

Alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich insbesondere an Menschen, die

- nach Schule oder Studium praktisch tätig sein wollen,
- Zeit bis zum Studium- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennen lernen möchten,
- berufstätig sind, aber sich umorientieren möchten,
- ohne Druck Arbeitserfahrungen sammeln möchten,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten oder
- sich nach dem Berufsleben für das Gemeinwohl engagieren möchten.

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Die Rahmenbedingungen für den Bundesfreiwilligendienst sind unkompliziert. Oberstes Ziel ist, allen, die sich engagieren möchten, einen bereichernden Dienst zu ermöglichen.

Freiwillige erhalten:

Anleitung

- Eine Fachkraft betreut die Freiwillige oder den Freiwilligen in der Einsatzstelle.
- Alle Freiwilligen erhalten kostenlos Seminare.

Taschengeld

- Die Einsatzstellen entscheiden, wie hoch das Taschengeld ausfällt.

Versicherungen

- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt.
- Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle.

Zeugnis

- Nach Abschluss des BFD erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Als Freiwilliger brauchen Sie keine fachliche Ausbildung. Sie übernehmen Aufgaben, die über die Kernleistungen der gemeinwohlorientierten Einsatzstelle hinausgehen.

Der BFD wird in der Regel für eine **Dauer** von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet. Der Dienst dauert mindestens sechs Monate und höchstens 18 Monate. Beim Bundesfreiwilligendienst handelt es sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst. Menschen, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mindestens 20 Stunden pro Woche) tätig werden.

Im BFD sind beim **Urlaub** die Regelungen des Bundesurlaubsgesetzes anzuwenden.

Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie direkt beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter dem Servicetelefon 0221-36730 sowie auf der Internetseite www.bundesfreiwilligendienst.de .

Nähere Informationen zu den besetzenden Stellen bei der Stadt Parchim erhalten Sie im Sachgebiet Personalwesen unter der Rufnummer 03871/71 451, Ansprechpartnerin: Frau Schröter.

Freiwilliges Engagement lohnt sich. Machen Sie mit!